

(Präsident.)

(A) (Nr. 770.) Desgleichen über die Petition des Stadtrats und der Stadverordneten zu Annaberg wegen Fortführung der Güterbahn Königswalde-Annaberg (obere Stadt) nach dem Bahnhofe Schönfeld.

(Nr. 771.) Desgleichen über die Petition des Komitees für Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn von Großhartmannsdorf nach Pockau-Lengefeld um Erbauung dieser Bahn.

(Nr. 772.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des August Wilhelm in Droben und Genossen als Besitzer jagdbarer Grundstücke zu Droben, die Bildung eines selbständigen Jagdbezirkes betr.

(Nr. 773.) Desgleichen über die Petition der Stadtgendarmen zu Dresden, die Aufhebung des zwangsweisen Turnens betr.

Präsident: Diese sechs Anträge kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 774.) Anzeige der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die für unzulässig erklärte Beschwerde des Franz Bernhard Hecker in Beierfeld, das Wieder- aufnahmeverfahren in einer Beleidigungsklagsache betr.

Präsident: Die Anzeige ist gedruckt und verteilt worden.

(Nr. 775.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen des Gemeindevorstandes Andreas Noack in Crosta und Genossen, des Landwirts August Winkler in Sacka und Genossen, des Landwirts Ernst Kirste in Schönfeld bei Großenhain und Genossen, der Jagdgenossenschaften für Linz, Niederebersbach und Genossen, des Pfarrers Gustav Georg Kubas in Nebelschütz, des Emil Barth in Briesing und Genossen, des Landwirts August Schmidt in Särka bei Weißenberg und Genossen, des Karl Freudenberg in Neudorf und Genossen und des Landwirts August Ladni in Commerau bei Rlix und Genossen wegen Abänderung des Jagdgesetzes vom 1. Dezember 1864 sowie des Gemeindevorstandes Jakob Biesch in Strohschütz wegen Bildung eines selbständigen Jagdbezirkes Strohschütz.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 776.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Petitionen:

- I. des Vereins zur Verhütung von Seuchen und Tierkrankheiten zu Bamberg,
- II. des Vereins der praktischen Tierärzte im Königreich Sachsen,
- III. des Vereins der Viehhändler der Amtshauptmannschaft Borna und Genossen, die Verhütung der Maul- und Klauenseuche und anderer Tierkrankheiten usw. betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitionsdeputation zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 777.) Desgleichen über die Petition der Fischereivereinigung zu Dresden und Genossen, die Verunreinigung der Elbe betr.

(Nr. 778.) Desgleichen über die Petition des Dresdner Ortsvereins für Frauenstimmrecht und Genossen, um Verleihung des Stimm- und Wahlrechts an Frauen für die Gemeindevertretungen in den Städten Sachsens.

(Nr. 779.) Desgleichen über die Beschwerde beziehentlich Petition des Kunstmalers Clemens Kaufmann in Dresden, die Entfernung eines von ihm zum Zwecke der Erlangung eines akademischen Reisestipendiums ausgestellten Bildes betr.

(Nr. 780.) Desgleichen über die Petition des Vorstandes des Naturheilvereins zu Waldheim um Aufhebung der an die Irrenwärter und Pfleger der dortigen Landesanstalt ergangenen Verfügung wegen deren Zugehörigkeit zu diesem Vereine.

(Nr. 781.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Privattaubstummenlehrers August Lorenz in Mittelherwigsdorf, Schadenersatzansprüche usw. betr.

(Nr. 782.) Desgleichen über die anderweite für unzulässig erklärte Petition des Karl Friedrich Martin und seiner Tochter Emma Martha Martin in Thonbrunn in Böhmen unklaren Inhalts.

(Nr. 783.) Desgleichen über die anderweite, für unzulässig erklärte Petition des Berginvaliden Albin Florentin Görler unklaren Inhalts.

Präsident: Diese sieben Protokollauszüge der Ersten Kammer Nr. 777 bis 783 sind an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 784.) Antrag zum mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 40, betreffend den Verkauf forstfiskalischen Arealis an die Stadtgemeinde Dresden zur Errichtung von Krankenanstalten und dergleichen.

Präsident: Zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

Entschuldigt sind für heute die Herren Mitglieder der Gesetzgebungsdeputation mit Ausnahme der Herren Abgg. Dr. Kaiser und Dr. Löbner, sowie die Herren Abgg. Braun, Schmidt (Chemnitz), Schmidt (Freiberg) und Claus wegen auswärtiger Deputationsangelegenheiten und ferner der Herr Abg. Bleyer für heute und morgen wegen dringender Geschäfte.

Wir treten in die Tagesordnung ein: 1. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 59 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textil-